

Ganz schön auf Achse

In der Halfpipe ist sie die Beste der Welt. Boarderin **MANUELA PESKO**, 29, beweist auch als Reiseprofi Weltklasse-Format. Finden ihre Kolleginnen.

Text **ISO NIEDERMANN**
Fotos **GUIDO CLERICI**

Nach dem Wettkampf ab ins Auto und vom Veltlin zurück nach Lenzerheide. Ein Schlückchen Champagner mit der Familie in der elterlichen Wohnung. Nach kurzer Nacht nach Zürich an den Flughafen, wo der Flieger Richtung Vermont (USA) bereitsteht. So feiert die beste Freestyle-Snowboarderin der Welt ihren vierten Gesamtweltcup-Sieg in der Halfpipe.

Manuela Peskos Leben ist Tempo. Egal ob auf dem Board oder neben den

Wettkampfstätten. Lange zu Hause ist sie im Winter-Halbjahr selten. Dabei hatte «Manu» noch Glück, dass zwischen Valmalenco und Zürich überhaupt Zeit für einen Zwischenhalt in Lenzerheide blieb. Den Heliflug zum geplanten Auftritt am Abend im «Sportpanorama» verhinderte schlechtes Wetter. So konnte sie wenigstens daheim noch umpacken. Was gar nicht so einfach ist. «Ich nehme auf meine Reisen in der Regel nur zwei Gepäckstücke mit. Der Board-Bag und eine Reisetasche. Selbst wenn ich wie jetzt einen ganzen Monat weg bin.» ▶

DIE VIERTE KUGEL Auch in diesem Winter holte Manuela Pesko wie 2003, 2004 und 2007 den Gesamtweltcup-Sieg in der Halfpipe.





KREATIV Das Design ihres neuen Boards hat Manuela selbst entworfen.

«Mir ist es wichtig, dass ich unterwegs für alle Gelegenheiten das passende Outfit dabei habe»

MANUELA PESKO

► Die Snowboard-Bekleidung reist zwar im Board-Bag. Doch auch so ist der Platz in der Reisetasche knapp. Denn Manuela nimmt immer Outfits für die verschiedensten Anlässe mit. Casual-Bekleidung ebenso wie Sportsachen und etwas für Partys. «Ich will mich auch unterwegs für alle Gelegenheiten passend anziehen können», sagt die Weltmeisterin. «Deshalb muss ich mich dann schon ziemlich einschränken bei der Auswahl.» Am Ende einer längeren Reise sind Manuela die «ewig gleichen Pullis manchmal schon gründlich verleidet».

Ihr Hotelzimmer teilt Manuela Pesko unter anderen regelmässig mit Ursina Haller. Die Engadiner Berufskollegin stellt ihrer Freundin ein gutes Zeugnis als temporäre Wohnpartnerin aus. «Manu hat immer viele Outfits dabei. Wir packen deshalb besser jeweils gar nicht alles aus. Das gäbe sonst Probleme mit der Platzverteilung im Schrank. Aber immerhin lässt sie ihre Kleider nicht allzu sehr herumliegen. Das «Puff» findet einzig in ihrer Reisetasche statt.»

Ein unverzichtbares Lieblingsstück hat Manuela Pesko nicht. Am schlimmsten wäre für sie, wenn sie ihre spezielle

Sportunterwäsche zu Hause vergessen würde. «Alles andere lässt sich unterwegs beschaffen. Und ich lasse meine Wäsche regelmässig in den Hotels waschen.» Auch damit spart man Platz. Dafür ist ihr Necessaire «ziemlich platzraubend». Manuela sagt zwar von sich selbst, sie sei «nicht so der Schminktyp». «Doch meine Sonnencrèmes, die immer Schutzfaktor 50 aufweisen müssen, und die diversen Gesichtslotions nehmen halt schon viel Raum ein.»

Zimmergenossin Ursina wohnt gern mit Manu: «Sie hat auch im Badezimmer Ordnung. Zudem legt sie Wert auf Sauberkeit. Haare im Brünneli? Besser nicht bei ihr ...» Sie sei nie «launisch», verbreite meistens gute Laune. «Nur ihre Langschläfer-Gewohnheit nervt manchmal. Es kommt immer wieder vor, dass wir Kolleginnen den Weckdienst für sie übernehmen müssen.»

Dass Snowboard-Cracks im Hotel immer nur erstklassig wohnen, ist übrigens ein Irrtum. Es gibt in Ausnahmefällen auch das andere Ende der Komfortskala. Die Unterkunft in Valmalenco etwa war zwar wie üblich vom Veranstalter zugeteilt, aber – höflich ausgedrückt –

«sehr bescheiden». Ein raumfüllendes, viel zu weiches Doppelbett oder Schimmel über der Badewanne machen einen Aufenthalt nicht eben heimelig. Doch damit hat Board-Profi Manuela zu leben gelernt: «Man schraubt seine Ansprüche halt runter. Und wenns allzu strub kommt, wechsle ich das Zimmer und bezahle den Aufpreis selbst.»

Und die Intimsphäre? Manuela lacht: «Wir sind ja Freundinnen, haben kaum Geheimnisse voreinander. Aber es gilt einzig die ungeschriebene Abmachung, dass wir das Zimmer schon mal verlassen, wenn die andere ans Handy geht ...»

MANUELA AUF DEM SPRUNG

➔ www.schweizer-illustrierte.ch

SIE SETZEN AUF PESKO

PERSÖNLICHE SPONSOREN

TUI Suisse, Reiseunternehmen (seit 2008)

AUSRÜSTER

FTWO, Snowboards (2002); Bogner, Bekleidung (1994); Falke, Sport-Unterwäsche (2005); bollé, Snowboard-Brillen (2005); snowlife, Handschuhe (2005)

VERBANDSPONSOREN

Swisscom, Audi, Raiffeisen, Helvetia

MANAGEMENT
Nico Pesko; Esther Beck (Luxe Oblige PR)



AUGENRINGE UND TRÄNENSÄCKE WEGROLLEN.

GARNIER NUTRITIONIST KOFFEIN AUGEN ROLL-ON

Der Roll-On verbindet **stimulierendes Koffein**, das die Mikrozirkulation anregt und dadurch Augenringe vermindert, mit einer **massierenden Kugel**, welche Tränensäcke abschwellen lässt.

Ergebnis: sofortiges Frischegefühl. Nach 1 Monat sind Tränensäcke reduziert und Augenringe weniger sichtbar – somit ist Schluss mit müden Augen.



Gegen die ersten Anzeichen der Alterung, entdecken Sie die gesamte Garnier Nutritionist Linie.



NEU

Denk an Dich.
GARNIER